



Ausgabe vom **17.12.2012**

## 1. Ausschreibungen

### Neue Ausschreibungen:

#### Intelligent Energy Europe (IEE)

Es fördert Modellprojekte im Bereich der Energieeffizienz und erneuerbare Energien. IEE ist auf Marktverbreitung (Promotion, Best Practice Maßnahmen) und Durchsetzung von bereits marktfähigen und erprobten Techniken ausgerichtet, denen zur Marktakzeptanz und Marktdurchdringung noch wesentliche Barrieren im Weg stehen.

**Offen ab:** 13.12.12

**Frist:** 08.05.2013

**Meldung:** <http://ec.europa.eu/energy/intelligent/getting-funds/call-for-propo>

### Laufende Ausschreibungen:

#### ManagEnergy Local Energy Action Award

the ManagEnergy Local Energy Action Award is expressly designed to reward public authorities and energy agencies at the local and regional level that have shown outstanding achievements in the area of renewable energy, energy efficiency and clean transport.

**Offen ab:** --

**Frist:** 08.03.2013

**Meldung:** <http://www.eusew.eu/awards-competition>

#### Unterstützung bei der Suche nach Kooperationspartnern

Die NKS Wasser bietet Ihnen Hilfe bei der Suche nach Kooperationspartnern an. Auf dieser Seite finden Sie Partnerangebote und -gesuche zu den aktuellen Ausschreibungen im Thema 6 Umwelt (einschl. Klimawandel), die auf den Bereich Wasser-, Boden- und integriertes Ressourcenmanagement, sowie Wasser-, Boden- und Abfalltechnologien zielen.

**Offen ab:** --

**Frist:** variiert

**Meldung:** <http://www.nks-wasser-bmbf.de/index.php?index=729>

#### Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für ERC Synergy Grant

Die Europäische Kommission hat ihren Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für ERC Synergy Grant bekanntgegeben, der Teil des Siebten Rahmenprogramms (RP7) der EU ist.

**Stichtag:** 10.01.2013

**Meldung:** [mehr](#)

## 2. Veranstaltungen

### Januar:

#### Workshop zu vorbeugendem Brandschutz an Photovoltaik-Anlagen

»Bewertung des Brandrisikos in Photovoltaik-Anlagen und Erstellung von Sicherheitskonzepten zur Risikominimierung« ist der Titel eines Forschungsprojekts des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE in Kooperation mit dem TÜV Rheinland und weiteren Partnern. In einem Workshop für die Fachöffentlichkeit werden am 24. Januar 2013 in Freiburg erste Erkenntnisse aus der Analyse von Schadensfällen vorgestellt.

**Zeitraum:** 24. Januar 2013 in Freiburg

**Ort:** in Freiburg

**Veranstalter:** Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

**Meldung:** <http://idw-online.de/de/news511125>

### Februar:

/

### Später:

#### Zweite internationale Konferenz über Wasser und Gesellschaft

Die zweite internationale Konferenz über Wasser und Gesellschaft (Second International Conference on Water and Society) findet vom 4. bis 6. September 2013 in New Forest statt. Wasser ist nicht nur für unser Überleben und somit für die Gesellschaft unverzichtbar sondern auch für die Wirtschaft ist die Wasserversorgung ein entscheidender Faktor. Die Sicherstellung der Qualität und Quantität sowie die nachhaltige Versorgung mit Wasser erfordert globale Zusammenarbeit und Investitionen.

**Zeitraum:** 04.09.2013 - 06.09.2013

**Ort:** New Forest, Großbritannien

**Veranstalter:** VDI Technologiezentrum GmbH

**Meldung:** [mehr](#)

#### 2. Anwenderforum Thermische Energiespeicher

Call for Posters

Themenschwerpunkte:

1. Gebäude heizen
2. Gebäude kühlen
3. Industrie - Prozesswärme
4. Industrie - Kälte
5. Eisspeicher

**Zeitraum:** 04.07.2013 - 05.07.2013

**Frist:** 30. April 2013

**Ort:** Neumarkt i. d. OPf.

**Veranstalter:** ZAE Bayern

**Meldung:** [http://www.otti.de/pdf/Thermische\\_Energiespeicher\\_tes4330.pdf](http://www.otti.de/pdf/Thermische_Energiespeicher_tes4330.pdf)

#### 5th International Conference Solar Air-Conditioning

Topics:

1. Thermally driven Solar Air-Conditioning:
2. Photovoltaic driven Solar Air Conditioning Systems
3. Practical Experience: Operation, Maintenance, Energy Performance, Cost Performance
4. Solar Cooling Applications
5. System Design; Design Tools, Simulation, Engineering

**Zeitraum:** 25.-27.09.2013

**Frist:** 15.02.2013

**Ort:** Bad Krozingen

**Veranstalter:** OTTI

**Meldung:** <http://www.otti.de/veranstaltung/id/5th-international-conference->

## 3. Nachrichten

### Allgemein:

#### Waste not, want not

A Portuguese company has been recognised for its waste management software – an example of how modern technology can make environmental services more efficient.

[http://ec.europa.eu/environment/ecoap/about-eco-innovation/good-practices/portugal/waste-not-want-not\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/ecoap/about-eco-innovation/good-practices/portugal/waste-not-want-not_en.htm)

#### Zum 5. Mal verleihen Holcim Deutschland und HCU Studienpreise für Nachhaltigkeit

HafenCity Universität Hamburg

Am 3.12.2012 wurde an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) bereits zum fünften Mal der Holcim Studienpreis für Nachhaltigkeit verliehen. Die Preisverleihung erfolgte vor gut 200 Gästen im Rahmen der Eröffnung der Jahresausstellung „Best of HCU“.

<http://idw-online.de/de/news510618>

### Neue Publikationen:

#### Michael Zschesche: Klimaschutz im Kontext. Die Rolle von Bildung und Partizipation auf dem Weg in eine klimafreundliche Gesellschaft, Reihe Sozial-ökologische Forschung des BMBF Band 15, Oekom-Verlag München 2012.

Vorgestellt werden erfolgreiche Partizipations- und Bildungsprojekte im Klimaschutz ebenso wie neueste Ergebnisse der Umweltpsychologie und Lebensstilforschung. Deutlich wird, dass Klimaschutz ohne die sogenannten weichen Faktoren wie Bildung und Partizipation nicht erfolgreich umgesetzt werden kann.

<http://www.sozial-oekologische-forschung.org/de/1680.php>

#### ManagEnergy has released its 2012 Good Practice Brochure,

which includes ten case studies of some of the best ongoing sustainable energy projects at the local and regional level across Europe.

[mehr](#)

### Wasser:

/

### Energie:

#### Novelle kommt als EnEV 2014

Eskann gut sein, dass die angestrebte „EnEV 2012“ erst zwei Jahre später als „EnEV 2014“ in Kraft tritt. Was könnte sich durch die Novelle ändern? Der Artikel vergleicht die Anforderungen der aktuellen EnEV 2009 mit den Vorgaben des Referentenentwurfs vom 15. Oktober 2012.

[http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/dib\\_12-12\\_26.pdf](http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/dib_12-12_26.pdf)

#### Null-Energiehaus nun als Museum

Das zentrale Gebäude der Kunsthalle Mannheim wird im Passivhaus-Standard neu gebaut. Den Wettbewerb um den besten Entwurf für das zukunftsweisende Gebäude gewann die Architektensozietät gmp von Gerkan, Marg und Partner aus Hamburg.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/publikationen/news/news/n...>

**Ein Nullenergiegebäude für die Stadt Seoul**

Fraunhofer ISE leitet interdisziplinäres Team und liefert Energiekonzept

Mit dem Energy Dream Center realisiert die Stadtregierung Seoul ein Zentrum für Erneuerbare Energien. Das Nullenergiegebäude widmet sich mit Ausstellungen und einem breiten Informationsangebot auf 3500 m<sup>2</sup> diesem Thema. Ein interdisziplinäres Team unter Leitung des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE hat das Energy Dream Center entworfen und den Bau begleitet.

[mehr](#)

**Ein Stadtteil wird energieeffizient**

Fachinformationszentrum Karlsruhe

Modellsanierungen für 4- bis 16-geschossige Wohngebäude

<http://idw-online.de/de/news511158>

**Im Wettkampf um das beste Plusenergiehaus**

Studierende der HTWG Konstanz und der RWTH Aachen konnten dann im September 2012 ihre innovativen Plusenergiehäuser in Madrid der Öffentlichkeit und einer kritischen Jury präsentieren. Während das Gebäude aus Konstanz eine modulare Bauweise perfektioniert, dreht sich bei den Aachenern alles um das Thema Wiederverwertung.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/projektinfos/publikation/im-wettkampf-...>

**dena zeichnet vier Städte und Gemeinden für vorbildliche Effizienzprojekte aus**

Wie Kommunen dieser Vorreiterrolle mit cleveren Konzepten und durch Kooperation mit erfahrenen Partner gerecht werden können, zeigen die diesjährigen Gewinner im dena-Wettbewerb „Energieeffizienz in Kommunen – Gute Beispiele 2012“.

<http://www.dena.de/index.php?id=5944>

**Material/ Produkte:****Phasenübergang speichert Wärme**

Neue Fluide als Wärmeträger in der Klima- und Kältetechnologie einsetzen: Die neuen Materialien bieten mehrere Vorteile: Sie helfen Energie zu sparen beim Kühlen und Klimatisieren von Gebäuden und den Komfort für die Nutzer zu verbessern. Mit so genannten Phase Change Slurries, das sind mit Phasenwechselmaterialien angereicherte Fluide, kann Umweltwärme besser genutzt und die Kälteerzeugung kostengünstig in die Nachtstunden verlagert werden.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/projektinfos/publikation/phasenuebergang-speichert-waerme/?artikel=2366>

**Stadt:****Auf dem Weg zum Niedrigenergie-Stadtquartier**

Saniertes Stadtviertel mit CO<sub>2</sub>-reduzierter Fernwärme: Um die Energieeffizienz ganzer Quartiere und Stadtteile zu steigern, reicht die energetische Optimierung einzelner Gebäude nicht aus. So hat man jetzt in Freiburg in dem Forschungsprojekt „Weingarten 2020“ die Gebäudesanierung mit einer Optimierung der Energieversorgung kombiniert: Kraft-Wärme-Kopplung und Fernwärme, innovative Dämmung und Abwärmenutzung, intelligente Regeltechnik und moderne Informationstechnik wurden so vernetzt, dass der Energiebedarf nachhaltig reduziert werden konnte.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/projektinfos/publikation/auf-dem-weg-zum-niedrigenergie-stadtquartier/?artikel=2362>

**Stadt- und Landleben verbinden**

Im oberbayerischen Pfaffenhofen entsteht derzeit ein neuer Stadtteil. Auf knapp 22 Hektar Fläche wird das Ecoquartier Wohnen, Gewerbe und Landwirtschaft verbinden.

[http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb\\_12-12\\_22.pdf](http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb_12-12_22.pdf)

### **Lebenszyklusbetrachtung von Stadtquartieren**

Bei der Planung nachhaltiger Quartiere ist die ganzheitliche Betrachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte elementar. Derzeit mangelt es jedoch an Methoden, um eine Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit auf Ebene des Quartiers quantitativ abzuschätzen, insbesondere in frühen Planungsphasen. Die Methoden der Ökobilanzierung und der Lebenszykluskostenrechnung, übertragen auf die Ebene des Quartiers, könnten diese Lücke füllen. <http://greenbuilding-planning.schiele-schoen.de/zeitschrift/allgemein/abonnement/aboauswahl.asp>

### **Eine Großwohnsiedlung im Wandel**

Das "Märkische Viertel" passt sich der Zukunft an  
Anfang der 1960er Jahre entstand das "Märkische Viertel" im Norden Berlins als erste Großwohnsiedlung der Stadt. Hier wohnen heute noch 36.000 Menschen auf dichtem Raum. Stellt sich die Frage: Ist so ein Wohnkonzept überhaupt noch zukunftsfähig?  
[http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb\\_12-12\\_32.pdf](http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/gb_12-12_32.pdf)

## **Lärm/ Akustik:**

### **Vorträge der Umgebungslärm-Tagung 2012 online**

Am 29. November fand in Leinfelden-Echterdingen die Umgebungslärm-Tagung 2012 statt. Die Fachtagung diente dem Informationsaustausch über die Lärmkartierung 2012 und die Lärmaktionsplanungen in Baden-Württemberg.

[http://www.laermbekaempfung.de/laerm/index.php?data\[category\\_id\]=116&data\[article\\_id\]=70830](http://www.laermbekaempfung.de/laerm/index.php?data[category_id]=116&data[article_id]=70830)

### **Handlungsempfehlungen zum Schallschutz für neue Wohn- und Mischgebiete vorgelegt**

Die Handlungsempfehlung zielt darauf ab, bei der Aufstellung von Bebauungsplänen die unterschiedlichen Interessen von Kommunen, betroffenen Betrieben und Anwohnern auszugleichen und darüber hinaus planungsrechtliche und technische Lösungen zu entwickeln, mit deren Hilfe dem Gesundheitsschutz der Wohnbevölkerung hinreichend Rechnung getragen wird.

[http://www.laermbekaempfung.de/laerm/news.php?data\[category\\_id\]=116&data\[article\\_id\]=70850](http://www.laermbekaempfung.de/laerm/news.php?data[category_id]=116&data[article_id]=70850)

## Quellen:

### Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

AiD - Aktiver Informationsdienst - KoWi,  
ALD - Arbeitsring Lärm der DEGA,  
Baltic Sea Region Programme,  
BauPlaner Special,  
BBSR (im BBR) - Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung,  
BINE Informationsdienst - FIZ Karlsruhe,  
BMBF - Bundesministerium für Bildung und Forschung,  
BMU - Bundesumweltministerium,  
BMW i - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie,  
BuildUp,  
CC4E - Competence Center für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz,  
Cordis - Forschungs- und Entwicklungsinformationsdienst der Gemeinschaft,  
DBU - Deutsche Bundesstiftung Umwelt,  
dena - Deutsche Energie-Agentur GmbH,  
DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft,  
Deutsches Ingenieurblatt,  
ECAP,  
ecccc,  
Eco-Innovation - EACI,  
EcoAP - Eco-Innovation Action Plan,  
Eneff-Stadt - FIZ Karlsruhe,  
Energy Papers - Amtsblatt der EU,  
Enterprise Europe Network,  
EU-Umwelt - NKS Jülich,  
EU-Wasser - NKS Jülich,  
EUB-Telegramm - EU-Büro des BMBF,  
eusew - EU Sustainable Energy Week,  
FONA - Forschung für Nachhaltige Entwicklungen - BMBF,  
Forschungskapazitäten - EU-Büro des BMBF,  
Greenbuilding,  
idw - Informationsdienst Wissenschaft,  
IEE - Intelligent Energy Europe,  
Info! - FONA,  
Interface Europe,  
Interreg Nordsee - BSU,  
kooperation international,  
Lärmbekämpfung,  
LIFE,  
ManagEnergy - IEE,  
Media Newsletter - SEE,  
OTTI - Ostbayrisches Technologie-Transfer Institut,  
Research in Germany - DAAD,  
Triple Innova,  
TuTech Innovation GmbH,  
VolkswagenStiftung,  
Wasser-Wissen - IUW Uni Bremen,  
WFC - World Future Council,  
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt Energie GmbH,  
ZAB - ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH